



Arbeitsmarktprogramm 2020 – Anlage 2

Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2020 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2020
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsanerkennungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	50 000 €
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (allgemein)			
Lehrgang zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AVIBA)	Vermittlungsmaßnahme mit flexiblen Präsenztagen bei ständiger Anwesenheitspflicht. Ziel ist die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmer die Arbeitsaufnahme zu erreichen	3-8 Wochen, max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; individuell 2 - wöchentlicher Beginn; 80 Teilnehmer/-innen,	53.000 € „Altgeschäft“ Verlängerung ab 09/20 – 08/21 ca. 65.000 €, davon in 2020 ausgabewirksam 15.000 €
Individuelles Einzelcoaching mit psychologischer Eignungsdiagnostik (Solo)	Kompetenzen und Qualifikationen erheben und weiterentwickeln, Vorbereitung auf Übergang in andere Maßnahmen auf der Basis einer psychologischen Eignungsdiagnostik	6 – 12 Einzelstunden, pro Quartal 10 Teilnehmer/-innen	20.000 €
Individuelles Bewerbungscoaching (up to date)	Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien, coaching Vorstellungsgespräch, Kompetenzprofil auf Grundlage ProfilPASS	Individuelle, bis zu 5 Module, pro Quartal 10 Teilnehmer/-innen	40.000 €
Niedrigschwelliges Angebot (Neustart)	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe	2 TZ-unterrichtstage pro Woche 6 Monate a 12 Teilnehmer/-innen, Start im 1., 2., 3. und 4. Quartal; Starts in jeweiligen Bedarfsgruppen: Frauen, erziehende Frauen Ü50, Ü50 Frauen, Ü25 (zwei Maßnahmen)	100.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2020
Individuelles Persönlichkeitstraining für den beruflichen Wiedereinstieg	Individuelles Coaching, soziale Kompetenzen im Alltag, Familie und Beruf, Bewerbungsunterstützung	1-5 Monate, Einzeltermine oder Kleingruppen, 10 Teilnehmer/-innen pro Quartal	30.000 €
Ideal-Pro	Individuelle Diagnostik zur Eignungsfeststellung der arbeitsmarktlichen Leistungsfähigkeit mit vorgeschaltetem Profiling	28 Unterrichtseinheiten, Start Febr., April, Juli, Okt.; jeweils 20 Teilnehmer/-innen	180.000 €
Förderung und Aktivierung integrationsschwächerer ALGII Empfänger mit multiplen Vermittlungshemmnissen ; umfassende personelle Unterstützung und Steuerung des Integrationsprozesses	Entwicklungsfördernde Beratung und Einzelfallhilfe bei Problemlagen; beraterische Hilfestellung zur Beseitigung von Vermittlungshemmnissen; aufsuchende Sozialarbeit; Veränderung der inneren Haltung- Analyse und Aufarbeitung des Bewerberprofils; Eruiierung der gesundheitlichen Situation; (selbst-) kritische Reflexion bisheriger Aktivitäten; Optimierungsoptionen hinsichtlich Haushaltsführung/ wirtschaftliches Verhalten; Energieberatung; Optimierung des Kommunikationsverhaltens; Outfitberatung; Aktualisierung/ Erstellung des Bewerbungsunterlagen ; Arbeitsmarktrecherche- Sozialpädagogische und psychologische Begleitung und Betreuung während der gesamten Maßnahme; wünschenswert: ergotherapeutische Gruppenangebote.	6 Monate; wöchentliche UE: 15/ an drei Vormittagen incl. 4-wöchigen betrieblichen Praktikum zur Arbeitserprobung, Start April und Oktober 2020, jeweils 12 Teilnehmer/-innen	100.000 €
Niederschwellige Maßnahme zur Aktivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit multiplen Vermittlungshemmnissen	Kompetenz- und Eignungsfeststellung vorab; Teilnehmern wird mit lösungsorientierter Begleitung geholfen, individuelle Vermittlungshemmnisse zu erkennen und zu beseitigen. Veränderung der inneren Haltung, wirtschaftliches	Teilzeit 6 Monate, Start Juni und November 2020	100.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2020
	Handeln, Gesundheitsorientierung, Umgang mit persönlichen Problematiken sollen vermittelt werden. Berufliche Kenntnisvermittlung in ausgewählten Bereichen		
Maßnahmen aus ESF-Bundes- und Landesprogrammen gefördert			
Teilzeitausbildung Flex+ für junge (alleinerziehende) Mütter und benachteiligte Jugendliche	Intensive Unterstützung bei der Überwindung der Herausforderungen am Ausbildungsmarkt, Akquise von TZ-Ausbildungsstellen	Dauer 3 Jahre, 3 Durchgänge, Start 2018, 03/2019 12 Teilnehmer/-innen, in 2020 kein erneuter Start	Finanzierung aus ESF-Landesmitteln
Förderung der beruflichen Weiterbildung			
modulare Teilqualifizierung, Möglichkeit der stufenweisen Qualifizierung bis zum anerkannten Ausbildungsberuf, abschließenden Schwerpunkt Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	TQ Lager	6 Monate, Start Mai und Oktober, 8 Teilnehmer/-innen	60.000 €
	TQ Verkauf	6 - 9 Monate Teilzeit, 10 Teilnehmer/-innen	30.000 €
	TQ Metallbau Grundlagen Metallbearbeitung	6 Monate, Start März und Oktober, jeweils 6 Teilnehmer/-innen	60.000 €
	TQ Metallbau Spezialisierung Fachrichtung CNC, Schweißen	6 Monate, Start März und Oktober, jeweils 6 Teilnehmer/-innen	60.000 €
Qualifizierung zum Berufskraftfahrer für Migranten/-innen	FS C / CE, Deutschanteile	12 Monate Start Januar, 20 Teilnehmer/-innen	360.000 €
Qualifizierungschancengesetz nach § 82 SGB III	Individuelle Förderung von beschäftigten Arbeitnehmern/-innen zur beruflichen Weiterqualifizierung	Dauer je nach individuellem Bedarf, 10 Teilnehmer/-innen,	50.000 €
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Staplerprofi, Alten- und Pflegehelfer/-in, Qualifizierungskurs Kinderpfleger/-in, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Sicherheitsfachkraft, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK- Abschluss	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme; 60 Teilnehmer/-innen	40 000 € „Alt-geschäft“, bis zu 200.000 € „Neugeschäft“
Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	249.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2020
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	50.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
Förderangebote für junge Menschen (U 25)			
Maßnahme zur Vorbereitung des Mittelschulabschlusses / ggf. des Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule	Unterricht in den bekannten Unterrichtsfächern. Projekt- und Kleingruppenunterricht. Zusätzlicher individueller Förderunterricht in allen Unterrichtsfächern. Vermittlung und Stärkung von soz. und kommunikativen Kompetenzen. Päd. Einzelbetreuung. Heranführen an die Ausbildung (Berufsorientierung/ Praktika)	Vollzeit Start September 2020, 15 Teilnehmer/-innen	45.000 € in 2020
Berufseinstiegsbegleitung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: idR mit Besuch der Vorabgangsklasse, Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Vorbereitung auf Nachholung eines Hauptschulabschlusses	im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) möglich	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze „Fit for Work“	Förderung erhalten Ausbildungsbetriebe; max. 4.400 € je gefördertes Ausbildungsverhältnis	einmalige Zuschüsse für Ausbildungsbetriebe	Förderung erfolgt durch den Freistaat Bayern
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	50.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2020
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	„Lernförderung“ für Jugendliche in dualer Berufsausbildung / Einstiegsqualifizierung Laufende Maßnahmen bis 03/20 und 08/21	Individuell für die Dauer des besonderen Unterstützungsbedarfs bis zu 55 Teilnehmer/-innen,	60.000 €
Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase I	Standortbestimmung, Berufsorientierung, Profiling, Bewerbungstraining, berufspraktische Erprobungen und aktive, speziell auf die Belange des einzelnen Teilnehmenden und des einzelnen Betriebes ausgerichtete Ausbildungsstellenakquise	5 Monate, 04/2020 – 08/2020; 8 Teilnehmer/-innen,	20.000 €
Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase II	Individuelle, begleitende Unterstützung von Auszubildenden und Betrieben bis zum erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung	Von 09/2019 bis 08/2022; 8 Teilnehmer/-innen	45.000 € „Altgeschäft“
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach § 76 SGB III (integrativ und kooperativ)	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die auch unter Einsatz der ausbildungsfördernden Instrumente (insbesondere ausbildungsbegleitende Hilfen gem. § 75 SGB III) eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.	Start 11.09.2019; 3 Teilnehmerplätze; 2. Runde Start September 2020 4 Teilnehmer*innen	80.000 € „Altgeschäft“ Neu 288.000 € davon in 2020 kassenwirksam 24.000 €
„Plan B“ für junge Menschen	für arbeitsmarkterferne leistungs- berechtigte Jugendliche/junge Erwachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontaktabbauung;	6-12 Monate; 15 Teilnehmerplätze; ganzjährig mit Teilzeitmöglichkeit	130.000 € „Altgeschäft“ bis 10/20; Fortsetzung geplant von 11/20 – 10/21 170.000 € davon in 2020 kostenwirksam 30.000 €
Lehrgang zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AVIBA)	Aktivierung relativ arbeits- und ausbildungsmarktnaher jugendlicher Leistungsberechtigter;	8 Wochen, inkl. max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; 15 Teilnehmerplätze für U25;	s. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
Förderung schwer zu erreichender junger	Umsetzung Jugendberufsagentur, Zusammenarbeit Jugendamt,	Individuelle Gespräche,	10 000 €; Einsatz vor-



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2020
Menschen	Jobcenter, Agentur für Arbeit	zielgerichtetes Angebot aus dem jeweiligen Rechtsgebiet	sorglich nach Mittelverfügbarkeit
Individuelles Persönlichkeitstraining für den beruflichen Einstieg	Spezialisierung im U 25 Bereich; Individuelles Coaching, soziale Kompetenzen im Alltag, Familie und Beruf, Bewerbungsunterstützung	1-5 Monate, Einzeltermine oder Kleingruppen, 15 Teilnehmer/-innen	45.000 €
Teilzeitausbildung Flex+ u.a. für benachteiligte Jugendliche	Siehe oben Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
Förderangebote für Ältere			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	s. Förderung der berufl. Weiterbildung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber
Aktivierung von langzeitarbeitslosen ALGII Beziehern ab dem 55. Lebensjahr (mit multiplen Vermittlungshemnissen) Eingliederung in den deutschen Arbeitsmarkt	Bewerbungstraining incl. "digitales Bewerben"; Aufbau und Stärkung der Motivation und Mobilität; Erweiterung der persönlichen und beruflichen Flexibilität; Entwicklung beruflicher Alternativen; Unterstützung bei der aktiven Stellensuche; Outfit- Training; demographischer Wandel und "lebenslanges Lernen"; das Rentensystem der BRD;	6 Wochen a 20 UE; incl. 2 Wochen betr. Praktikum, 15 Teilnehmer/-innen Start Oktober 2020	15.000 €
Förderangebote für Migranten/innen und bleibeberechtigte Flüchtlinge			
Integrationskurse Abschluss B 1	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse nach DeuFöV, Abschluss B 2 – C1, Sondermodule mit Einstiegsniveau A 2 – B 1, berufsbezogene Module, z.B. Pflegehelfer	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	4 Monate VZ, TZ oder berufsbegleitend, Beginntermine nach Bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit Trägern	Förderung durch das BAMF
Förderung der Berufsankennung	Verfahrenskosten, Übersetzungen	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach	Förderung aus dem Vermitt-



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2020
		Fallkonstellation,	lungsbudget
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete „Nach“-Qualifizierung im Einzelfall	Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsanerkennungen, z.B. modulare Qualifizierungen je nach Berufsbild	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus berufliche Weiterbildung, Vermittlungsbudget
Kompetenzfeststellung berufspraktisch	Rein berufspraktischer Einsatz in schulischen Werkstätten und/oder im Betrieb	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach Fallkonstellation	bis zu 10.000 €, ggf. in Zusammenarbeit m. IHK & HWK
Pflegefachhelferausbildung in Zusammenarbeit mit dem Klinikum	Vorbereitungskurs zur Qualifizierung in pflegerischen bzw. medizinischen Fachberufen	10/2020, Vollzeitkurs, 10 Teilnehmer/-innen, aus 10/2019 9 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
THI Integrationscampus	studienvorbereitende Maßnahme für hochqualifizierte Geflüchtete	Starttermine WS 2019/2020, ca. 40 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
Aktivcenter zur Sprachförderung arbeitsuchender Migranten/-innen	Ziel: Intensives Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Abbauen von Vermittlungshemmnissen, Integration in den Arbeitsmarkt	Bis zu 6 Monate, Vollzeit, Einstieg alle zwei Wochen, 30 Teilnehmer/-innen	100.000 €
First Step für Flüchtlinge	Niederschwelliger Einstieg, Inhalte: berufsbezogene Sprachförderung, Kommunikationstraining, Integrationscoaching, Praktikum	3 Monate, TZ vorm.; Start April, Oktober jeweils 15 Teilnehmer/-innen	70.000 €
Förderung von Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren,	Im Regelfall 6 Monate; 32 Teilnehmerplätze (bei Bedarf weiterer Ausbau geplant)	40.000 €
Förderangebote für Frauen bzw. (Allein-)Erziehende			
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot (Neustart) für 25 erziehende Frauen	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe, Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	Start I. Quartal 20 Teilnehmer/innen	40.000 €
Teilzeitausbildung Flex+ für junge (alleinerziehende) Mütter	Siehe Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
Aktivierung von	Bewerbungstraining incl. "digitales	6 Wochen a 20 UE p.	15.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2020
alleinerziehenden Frauen überwiegend mit Migrationshintergrund zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt	Bewerben"; Mobilitätstraining, Aufklärung zu den Themen: "Teilnahme am öffentlichen Leben und Gesundheits- und Rentensystem der BRD; Kinderbetreuungsoptionen; Beratungsinstitutionen in Ingolstadt" Bei Bedarf: aufsuchende Sozialarbeit., Sozialpädagogische Begleitung und Betreuung während des gesamten Maßnahmeverlaufs	Woche, Start nach den Osterferien, 12 Teilnehmer	
Aktivierung von langzeitarbeitslosen Frauen (mit Migrationshintergrund) ab dem 50. Lebensjahr zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt; Förderung der interkulturellen Kompetenz ; unterstützender Sprachunterricht	Förderung der interkulturellen Kompetenz; Aufbau und Stärkung der (Eigen-) Motivation, Mobilität; Erweiterung der persönlichen, beruflichen und regionalen Flexibilität; Entwicklung beruflicher Alternativen; Unterstützung bei der aktiven Stellensuche, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; unterstützender Sprachunterricht, Hilfestellung zum Zugang weiterer Hilfen	6 Wochen a 20 UE p. Woche incl. 2 Wochen betr. Praktikum, 12 Teilnehmer/-innen, Start März 2020	15.000 €
Förderangebote für Menschen mit Behinderung			
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Einzelfallbeauftragung für schwerbehinderte Menschen	Ziel ist die nachhaltige, berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt, Einzel- und Gruppencoaching	Bis zu 6 Monate, 6-mon. Nachbetreuung bei Vermittlung, Termine individuell abstimmbare, 10 Teilnehmer/-innen pro Quartal	36.000 €
spezialisierte Fachberatung für Schwerbehinderte und Reha Fälle	Intensives Coaching und assistierte Vermittlung durch Fachberater des Jobcenters	Betreuung von 90 schwerbehinderten SGB II Leistungsberechtigten	Verwaltungsbudget, individuell notwendige Förderung aus EGT
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	Ca. 100.000 € je nach Bedarf



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2020
Probebeschäftigung und Arbeitshilfe für behinderte Menschen nach § 46 SGB III	Befristete Beschäftigung bei Arbeitgebern, um Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern oder dauerhafte Teilhabe zu erreichen	3 Monate; 5 Teilnehmer/-innen	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren	Im Regelfall 6 Monate; ca. 55 Teilnehmerplätze	160.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitarbeitslose mit Ziel Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhän- gig von durchschnittl. Förderhöhe (1. Jahr 75%, 2.J. 50%); bis zu 15 Teilnehmer/-innen	Altgeschäft aus 2019 10 Teilnehmer/- innen; in 2020 210.000 €
Teilhabe am Arbeitsleben nach § 16i SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für arbeitsmarktferne Langzeitleistungsbezieher, die in den vergangenen Jahren nicht oder nur kurz beschäftigt waren	bis zu 5 Jahre max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (Mindest- /Tariflohn) und möglicher Umfang Passiv-Aktiv-Transfer; bis zu 15 Teilnehmer/- innen	Altgeschäft aus 2019 8 Teilnehmer/- innen; in 2020 500.000 €
Kommunale Eingliederungsleistungen			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der indivi- duell erforderlichen Kinderbe- treuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	400.000 € (im Gesamtansatz von 685.000 € enthalten)
Schuldnerberatung (Caritas/Diakonie)	Allgemeine Schuldnerberatung	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 685.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Individuelle Beratungsstellen, z.B. Caritas, Diakonie, . . .	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt GesundheitsA